

1.

B e r i c h t

der zur Beratung des mit dem Königlichen Dekrete Nr. 17 vorgelegten Entwurfes eines Wassergesetzes eingesetzten Zwischen-
deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 17. Oktober 1907.

(Dekret Nr. 17, Landt.-Akten, Rgl. Dekr. 3. Bd. Ständische Schrift Nr. 27.
Mitteil. der II. Kammer Nr. 52, S. 1275 flg. Dekret Nr. 39, Landt.-Akten, Rgl. Dekr. 3. Bd.
Bericht Nr. 202, Berichte d. II. Kammer 1. Bd. Mitteil. der II. Kammer Nr. 95, S. 2746 flg.
Mitteil. der II. Kammer Nr. 68, S. 1695 flg. Mitteil. der I. Kammer Nr. 50, S. 921.
Bericht Nr. 231, Berichte der I. Kammer. Mitteil. der II. Kammer Nr. 95, S. 2756.
Mitteil. der I. Kammer Nr. 48, S. 820 flg. Mitteil. der I. Kammer Nr. 51, S. 929.
Ständische Schrift Nr. 43.)

Landtag 1905/06.)

„Ἄριστον μὲν ὕδωρ.“ Dieser zum geflügelten Worte gewordene Ausspruch Pindar's am Anfange seiner ersten olympischen Ode enthält eine tiefe, für alle Zeiten gültige Wahrheit. Das Wasser ist das wichtigste Element und die Grundlage der persönlichen und wirtschaftlichen Entwicklung der einzelnen Menschen und größerer Gesellschaftskreise sowie der gesamten menschlichen Gesellschaft und wird es bleiben. Die verschiedensten Formen der menschlichen Tätigkeit und die mannigfaltigsten Beziehungen der Menschen untereinander, zum Staate und zu den verschiedenen Gesellschaftskreisen werden durch das Wasser hervorgerufen. Durch seine nützlichen und unentbehrlichen Eigenschaften wird es für sie der Gegenstand der Benutzung, durch seine schädlichen und verheerenden Eigenschaften wird es für sie der Gegenstand der Abwehr. Wasserbenutzung und Wasserabwehr sind daher zu allen Zeiten Gegenstand der Sorge der Menschen gewesen und haben, solange die Geschichte Kulturvölker kennt, in hervorragender Weise die Technik wie die Gesetzgebung beschäftigt. Das Aufsteigen und der Verfall ganzer Staaten und Völker ist durch eine richtige und zweckmäßige Tätigkeit bei der Benutzung und Abwehr des Wassers in Frage gekommen. Noch heute staunen wir über die riesigen Bauten, die in alter Zeit in Indien, Mesopotamien, Palästina, Ägypten, Griechenland, Italien, Spanien usw. ausgeführt worden sind, um eine zweckmäßige Verteilung und Verwendung des Wasserschatzes zu ermöglichen, um Sümpfe und schädliche Wasseransammlungen abzuleiten, um den Anprall übermächtiger Fluten abzuhalten. Die Staaten und Länder, die diese Sorge vernachlässigten,